Protokoll Bürgerdialog Ostseeviertel 13051

Datum: 24.Juni 2021
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Videokonferenz
Teilnehmer: Danny Freymark, Bezirksstadtrat Martin Schaefer, Anwohner

(1) Anbindung an den ÖPNV

- ÖPNV muss ausgeweitet werden, wenn die Mobilitätswende kommen soll
- Anträge Lichtenberg nicht abhängen verdeutlichen die Probleme der Verkehrsanbindung (nachzulesen unter www.pardok.parlament-berlin.de/)
- Verkehrswende und Klimaschutz müssen parallel möglich sein
- ÖPNV muss stabil und in hoher Taktfrequenz angeboten werden, bevor Regelungen gegen den Individualverkehr verabschiedet werden
- Durchbindung der S75 auf die Stadtbahn laut I2030-Planung erst im Jahr 2029
- S 75 soll bis in den Bezirk Pankow geführt werden
  - Uneinigkeit besteht jedoch bei der konkreten Führung
    - Option 1: Durchbindung direkt zum Karower Kreuz
    - Option 2: Stationenfolge Malchow-Sellheim Brücke-Bucher Straße
  - frühzeitige Verlängerung um eine Station zur Margaretenhöhe lässt das Bürgerbüro derzeit prüfen (notwendige Infrastruktur ist vorhanden)
- Barrierefreiheit an S-Bahnhöfen soll mitbedacht und dauert aktuell zu lange

(2) Ärztemangel

- Allgemeinmediziner
  - neue Maßnahmen der KV werden am 20. Juli vorgestellt
  - zu wenige Ärzte wollen sich in Lichtenberg niederlassen
    - Rahmenbedingungen müssen sich ändern
    - Großbauprojekte sollen Arztpraxen zukünftig mitbedenken
    - alte Praxen sollen bei Übernahme eines jüngeren Kollegen nicht zwangsweise modernisiert werden müssen
    - leider besteht zudem auch aktuell Mangel an Haus,- Kinder- und Frauenärzten sowie Psychologen

(3) Planungen des Bezirks

- Spielplatz Barther Straße (Lehrlingsbaustelle)
  - letzter Abschnitt wird dieses Jahr fertig (Investition: 400.000 €)
- Spielplatz am Berl (Investition: 225.000 €)
- Am Berl: Barrierefreiheit durch Bordsteinabsenkungen
- Mittelinsel am Linden Center ist gebaut (Kosten: 175.000 €)
- Darßer Straße: Sanierung an einigen Stellen für 150.000 € in diesem Jahr und für 250.000€ im nächsten Jahr
- bestehende Schulen sind nicht saniert worden
  - Sanierung während des Schulalltags nicht möglich
  - Daher: Bau von sog. Drehscheiben => Bau einer Drehscheibe in der Wustrower Straße (Vincent-Van-Gogh-Schule, Schule am Wäldchen, Schule im Ostseekarree) - Dauer noch unbestimmt (7-10 Jahre)

(4) Sauberkeit und Ordnung

- 10-Punkte Plan gegen die Verwahrlosung unter https://www.parlament-berlin.de/ados/18/IIIPlen/vorgang/d18-3578.pdf
  - sieht unter anderem kostenfreie Sperrmüllabholung einmal im Jahr vor
- Aufwertung des Bereichs Barther Pfuhl
  - mehr Müllbehälter und regelmäßigere Leerung dieser gewünscht
  - mehr Kontrollen des Ordnungsamts gewünscht
  - für die Sanierung des Pfuhls fehlen derzeit die finanziellen Mittel
    - keine Sanierung in den nächsten zwei Jahren vorgesehen
  - Regenrückhaltebecken sollen nicht mit Trinkwasser befüllt werden
  - ehemaliger Spielplatz am Barther Pfuhl soll planmäßig noch dieses Jahr wieder in Betrieb genommen werden können
- Vermüllung im Bezirk (auch am Barther Pfuhl) stellt ein großes Problem dar
  - dem Ordnungsamt fehlen derzeit die personellen Ressourcen
  - Kontaktbereichsbeamte sollen lokale Kontrollfunktion perspektivisch übernehmen
  - gemeinsame Begehung des Barther Pfuhls mit Martin Schaefer denkbar
- Parken von gewerblich genutzten Fahrzeugen in Wohngebieten
  - LKWs bis zu 7,5 T dürfen in Wohngebieten parken
  - Verbot per Gesetz
    - dafür benötigt es Gesetzesänderungen auf Landesebene die sich mindestens 3-5 Jahre ziehen können
    - eher unwahrscheinlich, dass hier etwas auf den Weg gebracht wird

(5) Sicherheit

- Aufstellung der Feuerwehr in Lichtenberg (bisher)
  - keine Berufsfeuerwehr, fünf Freiwillige Feuerwehren
- zukünftig: neuer Standort einer Berufsfeuerwache in der Pablo-Picasso-Straße wird 140 Stellen schaffen (Baustart Ende 2021)

- Polizeigebäude in Hohenschönhausen wird 2023 saniert

(6) Nachnutzungskonzepte

- ehemaliges Kinderkrankenhaus Weißensee
  - Ruinen befinden/befanden sich in Privatbesitz
  - Kinderkrankenhaus ist wieder zurückgeführt worden, hier ist allerdings der Bezirk Pankow federführend zuständig
  - Planmäßig soll eine Gemeinschaftsschule entstehen

(7) Linden-Center

- Ansiedlung medizinischer Einrichtung
- Supermärkte, Zahnärzte und Einzelhandel werden ins Center ziehen
- fraglich ist, ob die Anna-Seghers-Bibliothek im Center bleibt
  - wenn ja, müsste der Standort perspektivisch barrierefrei ausgebaut werden
- aktuell läuft eine Ausschreibung zur Platzneugestaltung vor dem Kino
  - weitere Informationen zum Projekt „urbanes Zentrum Neu-Hohenschönhausen“ findet man unter www.mein.berlin.de
- Linden Center soll perspektivisch Kiez-Zentrum werden

Abonnieren Sie gern unseren Newsletter oder schauen Sie „Freymarks Woche“, um sich noch besser über aktuelle Themen aus unserer Region zu informieren. Weiterhin sind ab sofort Postkarten mit historischen Motiven aus Hohenschönhausen kostenfrei im Bürgerbüro erhältlich.

Newsletter
April 2021

Freymarks
Woche